

RS OGH 1974/4/2 4Ob311/74, 4Ob351/75, 4Ob342/77, 4Ob411/79, 4Ob338/80, 4Ob393/80, 4Ob306/81, 4Ob331/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 02.04.1974

Norm

UWG §1 C2

UWG §14 A1

ZPO §190 D4

Rechtssatz

Die Annahme eines einer unlauteren Wettbewerbshandlung zugrunde liegenden Verstoßes gegen eine Verwaltungsvorschrift, kann der Zivilrichter als Vorfrage selbständig beurteilen (hier Verstoß gegen FeiertagsruheG).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 311/74

Entscheidungstext OGH 02.04.1974 4 Ob 311/74

Veröff: EvBl 1974/222 S 489 = ÖBI 1974,106

- 4 Ob 351/75

Entscheidungstext OGH 16.12.1975 4 Ob 351/75

Beisatz: Entscheidend, ob die vertretene Auffassung durch das Gesetz soweit gedeckt ist, daß sie mit gutem Grund vertreten werden kann, sodaß die vorgenommene Auslegung durch den beklagten Mitbewerber und die darauf beruhende Tätigkeit nicht mehr als Handlung gegen das Anstandsgefühl der betroffenen Verkehrskreise verstößt. (T1) Veröff: ÖBI 1976,67 = VersR 1977,557

- 4 Ob 342/77

Entscheidungstext OGH 03.05.1977 4 Ob 342/77

Beisatz: Automatische Schlüsselerzeugung - Schlossergewerbe. (T2) Veröff: ÖBI 1977,164

- 4 Ob 411/79

Entscheidungstext OGH 29.01.1980 4 Ob 411/79

Veröff: ÖBI 1980,99

- 4 Ob 338/80

Entscheidungstext OGH 17.06.1980 4 Ob 338/80

Beisatz: Eine gewerbebehördliche Bestrafung ist nicht Voraussetzung für die Annahme eines Wettbewerbsverstoßes. Hier: § 31 GewO. (T3) Veröff: ÖBI 1981,100 (Türenfachwerkstätte und

Fensterfachwerkstätte)

- 4 Ob 393/80
Entscheidungstext OGH 02.12.1980 4 Ob 393/80
Beisatz: § 57 GewO. (T4)
- 4 Ob 306/81
Entscheidungstext OGH 17.02.1981 4 Ob 306/81
Beisatz: § 57 GewO. (T5)
- 4 Ob 331/82
Entscheidungstext OGH 11.01.1983 4 Ob 331/82
Beisatz: "Metro - Post". (T6) Veröff: SZ 56/2 = EvBl 1983/49 S 184 = ÖBI 1983,40
- 4 Ob 312/82
Entscheidungstext OGH 18.01.1983 4 Ob 312/82
Beisatz: "Metro - Post II". (T7)
- 4 Ob 305/82
Entscheidungstext OGH 22.02.1983 4 Ob 305/82
- 4 Ob 307/83
Entscheidungstext OGH 22.02.1983 4 Ob 307/83
- 4 Ob 32/89
Entscheidungstext OGH 26.09.1989 4 Ob 32/89
- 4 Ob 114/89
Entscheidungstext OGH 17.10.1989 4 Ob 114/89
Beisatz: Die Beurteilung von Vorfragen obliegt den Zivilgerichten auch dann, wenn diese Fragen - selbständig gesehen - in den Entscheidungsbereich der Verwaltungsbehörden fallen würden. (T8)
- 4 Ob 151/89
Entscheidungstext OGH 05.12.1989 4 Ob 151/89
- 4 Ob 101/90
Entscheidungstext OGH 23.10.1990 4 Ob 101/90
- 4 Ob 23/92
Entscheidungstext OGH 25.02.1992 4 Ob 23/92
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Bei § 51 Abs 1 GewO trotz Einstellung eines Verwaltungsstrafverfahrens verneint. (T9) Veröff: ÖBI 1992,122
- 4 Ob 4/95
Entscheidungstext OGH 31.01.1995 4 Ob 4/95
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hörgerät nicht vom Hausieverbot erfaßt. (T10)
- 4 Ob 362/97g
Entscheidungstext OGH 09.12.1997 4 Ob 362/97g
Vgl auch; Beis wie T1 nur: Entscheidend, ob die vertretene Auffassung durch das Gesetz soweit gedeckt ist. (T11)
- 2 Ob 56/98v
Entscheidungstext OGH 20.01.1998 2 Ob 56/98v
Auch; Veröff: SZ 71/3
- 4 Ob 18/03f
Entscheidungstext OGH 18.02.2003 4 Ob 18/03f
Vgl auch; Beisatz: Bei der Prüfung der Frage, ob mit einer Verletzung einer generellen Norm sittenwidrig im Sinne des § 1 UWG gehandelt wird, kommt es vor allem darauf an, ob die Auffassung des Beklagten über die Rechtmäßigkeit seines Handelns durch die Norm so weit gedeckt ist, dass sie mit gutem Grund vertreten werden kann. (T12)
- 4 Ob 289/02g
Entscheidungstext OGH 18.02.2003 4 Ob 289/02g
Vgl auch; Beis wie T12; Beisatz: Hier: Kein Verstoß gegen § 138 GewO. (T13)
- 4 Ob 261/05v
Entscheidungstext OGH 20.04.2006 4 Ob 261/05v

nur: Die Annahme eines einer unlauteren Wettbewerbshandlung zugrunde liegenden Verstoßes gegen eine Verwaltungsvorschrift, kann der Zivilrichter als Vorfrage selbständig beurteilen. (T14)

- 3 Ob 131/05v

Entscheidungstext OGH 13.09.2006 3 Ob 131/05v

Auch; nur T14; Beis ähnlich T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0036900

Dokumentnummer

JJR_19740402_OGH0002_0040OB00311_7400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at